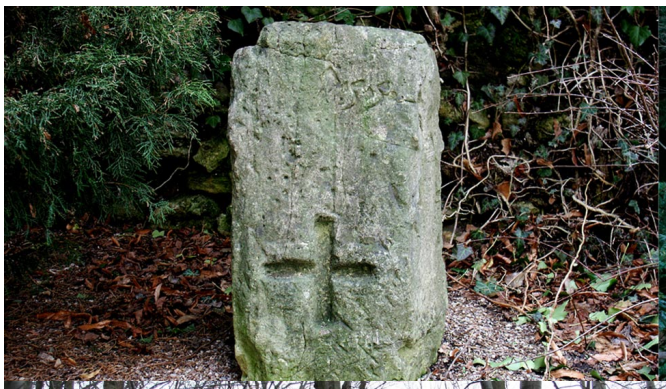


Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Das Wohnplateau (4) der Burgruine Rudolfstein ist nach Süden von tiefen Gräben und Wällen (1–3) gesichert (nach M. Beck).
Rechteinhaber: TLDA Weimar

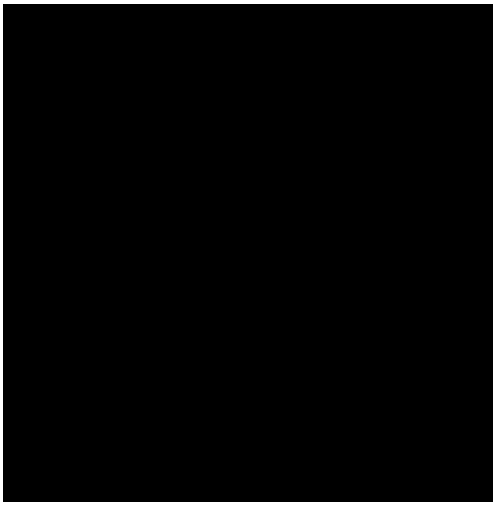
Eisenach, Burgruine Rudolfstein

Objekt-ID:	WF_11_62
Titel:	Eisenach, Burgruine Rudolfstein
Fundort:	Eisenach
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Eisenach (Stadt)
Koordinaten:	10.31198,50.95666 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):
Speitel, Eva 2007 (Seite: 93-94) GVK

Literatur(lang):
Speitel, Eva Eisenach und Umgebung Wartburgkreis, Nord, 2007 (Seite: 93-94) GVK

weiterführende Links: Wikipedia-Eintrag zur Burgruine Rudolfstein



Weitere Abbildungen

Beschreibung

Die Burgruine Rudolfstein liegt ca. 2 km südlich der Altstadt auf einer aus dem Breitengescheid nach Nordwesten vorspringenden Felsnase. Die Burg wurde im Thüringer Erbfolgekrieg (1247 bis 1263) von den Schenken von Vargula errichtet und im Verlauf des Spätmittelalters wieder aufgegeben.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit

  mehr erfahren